

# Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

am 21.11.2017 im Gemeindesaal St. Heinrich



## Tagesordnung:

1. Begrüßung und Grußworte (Leo Klinger)
2. Formalia
  - a. Feststellung der Beschlussfähigkeit
  - b. Beschluss der Tagesordnung
  - c. Genehmigung des Protokolls der FVV vom 26. April 2017
  - d. Beschluss der neuen Geschäftsordnung
  - e. Feststellungsbeschluss HotDogs
3. Vorstellung neuer Mitarbeiterinnen im Stadtjugendring
4. Schwerpunktthema: Die „Insofern erfahrene Fachkraft (ISOFAK)“ in Verein und Verband
5. Demokratie Leben: Zuschussmöglichkeiten 2018
6. Nachwahlen
7. Nachlese World Café HVV 2016
8. Jahresplanung 2018
9. Kassenangelegenheiten
10. Anträge / Verschiedenes

## 1. Begrüßung

Um 19.04 Uhr eröffnet der Vorsitzende des Stadtjugendrings Erlangen, Andreas Drechsler, die Frühjahrsvollversammlung im Gemeindehaus St. Heinrich in Erlangen.

### 1.1 Begrüßung der Gäste

Andreas Drechsler begrüßt die anwesenden Ehrengäste: Herrn Höfler (Jugendamt Erlangen), Frau Aßmus (CSU Fraktionsvorsitzende), Herr Schneider (Bezirksjugendring Mittelfranken), Herr Höppel (ÖDP), Tobias Nägel (Polizei Jugendpräventionsbeauftragter), Herr Hertel (KJR ERH).

Frau Steinert-Neuwirth (Referentin für Bildung, Kultur und Jugend in Erlangen) lässt sich für den Abend leider entschuldigen, richtet aber an der Stelle herzliche Grüße aus.

### 1.2 Begrüßung der Delegierten

Es werden die anwesenden Delegierten der Verbände, der Vorstand und die anwesenden Mitarbeiter/-innen der Geschäftsstelle begrüßt. Herbert Elsner (2. Vorstandsvorsitzende) lässt sich für den Abend leider entschuldigen.

### 1.3 Grußworte von Leo Klinger

Da Leo Klinger frühzeitig gehen muss, übergibt Andreas Drechsler ihm das Wort:

Er freut sich, dass alle da sind. Er betont die bunte Jugendarbeit, die im Keller von St. Heinrich stattfindet und würde sich freuen, wenn sich viele in der Pause, oder nach der Vollversammlung den Pub, den sicher alle kennen, im Keller anschauen würden.

Er lobt Frau Sopart für die gemeinsame Planung der Vollversammlung in St. Heinrich.

Herr Klinger dankt der Stadt Erlangen, die den Pub unterstützt hat. Auch die Pfadfinder sind im Haus und herzliche Grüße an diese. Ministranten sind ein wichtiger Teil der Gemeindearbeit. Jugendarbeit ist sehr wichtig für eine Pfarrgemeinde. Die Verbindung zum Stadtjugendring ist nicht nur durch Zuschüsse und Verteilung von Kalendern geprägt. Sondern auch durch gemeinsame Projekte mit dem Vorstand ist er mit dem Stadtjugendring sehr gut verbunden. In der Dekanatsratsveranstaltung: Ehrung von Ehrenamt ist die Bücherei St. Sebald mit dabei. Er bedankt sich und wünscht allen einen schönen Abend.

## **2. Formalia**

### **2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von insgesamt 64 Delegierten sind 48 Delegierte anwesend. Die Beschlussfähigkeit der Herbstvollversammlung kann somit festgestellt werden.

Die neue Satzung ist seit Juli diesen Jahres gültig. Dadurch hat sich auch die Delegiertenzahl durch die Sammelvertretungsauflösung verändert.

### **2.2 Bekanntgabe der Protokollantin Veronika Lauterbach**

### **2.3 Genehmigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung an alle Delegierten fristgerecht verschickt und wird so von der Vollversammlung angenommen.

Tagesordnungspunkt 11 hat sich als Fehler eingeschlichen. Anträge Sonstiges als Punkt 12 verschiebt sich und ist jetzt Punkt 11. Beschluss zur Änderung ist einstimmig angenommen.

### **2.4 Genehmigung des Protokolls der HVV vom 26.04.2017**

Das Protokoll wird ohne Gegenstimmen angenommen.

### **2.5 Beschluss der neuen Geschäftsordnung**

Andreas Drechsler erklärt, dass es, bedingt durch den Satzungsreformprozess, notwendig wurde eine neue Geschäftsordnung zu erarbeiten. Im Vorfeld wurde diese an alle Delegierten verschickt. Sie lässt nur geringen Spielraum für die Jugendringe. Insgesamt können nur 3 Punkte verändert werden.

Diese sind:

- §6 Abs.5 Benennung von Vertretern aus dem Stadtrat und den Behörden  
Die Zahl der Vertreter/innen und Vertreter aus dem Stadtrat und den Behörden beträgt maximal je 6 Personen.
- §19 Zusammensetzung des Vorstands  
Es besteht der Wunsch auf die volle Besetzungszahl mit 9 Mitgliedern (Vorstand, stell. Vorstand und 7 Beisitzer). Es wurde im Vorstand beschlossen keine Quotierung einzuführen. Dem Vorstand sollen mind. 1 Mann und mind. 1 Frau angehören. Der Vorstand empfindet es als nicht gesellschaftlich notwendig, dies so anzugeben, da auch Posten so offen gelassen werden müssen, wenn sich keine Frau findet.
- §23 Abs. 2 Bereitstellung der Unterlagen und Einladung zu Sitzungen  
Dies soll 5 Tage vor der Sitzung dem Vorstand vorliegen.

Andreas Drechsler fragt nach Meinungen.

Herr Etterer (Die Falken) merkt an, dass die Quote eine Fördermöglichkeit darstellt, um Frauen in den Vorstand zu bekommen. Er stellt einen Änderungsantrag für die Quote von 2:2

Andreas Drechsler erklärt, dass 9 Plätze im Vorstand zu besetzen sind, sich aber Frauen aktuell nicht finden lassen. Das sei schade, da engagierte Männer damit automatisch nicht gewählt werden können.

Der Antrag wird mit 1 Ja-Stimme, 4 Enthaltungen und 43 Nein- Stimmen abgelehnt.

## Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

am 21.11.2017 im Gemeindesaal St. Heinrich

Abstimmung: für die 1/1 Regelung in der Geschäftsordnung: 47 Ja- Stimmen, keine Enthaltungen und 1 Nein-Stimme.

Auf den Satzungsreformprozess wird nicht wieder eingegangen, da dieser bereits in der FVV 2017 ausreichend behandelt wurde. Bei Fragen gerne an die Geschäftsstelle wenden.

### 2.6 Empfehlung an den BJR

Zur Kenntnis: Die Jugendgruppe des Pinscher und Schnauzer Clubs Erlangen e.V., die HotDogs ist aktuell nicht aktiv. Dies wird der Vollversammlung zur Kenntnis gegeben und dem BJR geschickt. Wir hoffen, dass es dort bald wieder eine aktive Jugendarbeit gibt.

### 3. Vorstellung neuer Mitarbeiter im Stadtjugendring



Veronika Lauterbach:

*Geschäftsführerin SJR seit 09/17*

Freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit und bittet die Delegierten, sich zu melden, wenn sie Themen zur Bearbeitung haben.



Nora Hahn-Hobeck:

*Projektstelle Demokratie Leben seit 10/2017*

Sie ist die Nachfolgerin von Andrea Borkowski und begleitet das Projekt Demokratie Leben. Sie freut sich über Anträge der Vereine und Verbände und auf spannende Projektideen.



Sabine Lehmann:

*Prävention und Beratung sexualisierter Gewalt seit 09/2017*

Sie ist die Nachfolgerin von Janine Frister (Elternzeit) und hat schon in vielen Bereichen gearbeitet und freut sich jetzt auf das neue Tätigkeitsfeld.

### 5. Schwerpunktthema Insofern erfahrene Fachkraft (ISOFAK)

Frau Burek und Frau Tott.

Frau Tott: Sie bedanken sich für die Einladung, und dafür, dass sich die Anwesenden für Kinder- und Jugendschutz interessieren. Die Städtische Jugendberatungsstelle ist für jeden zuständig, der Kinder bis 21 Jahre betreut. Sie sind zuständig für pädagogisches Fachpersonal, also für alle die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Frau Tott ist zuständig für Prävention von sexueller Gewalt und Insofern erfahrene Fachkraft.

# Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

am 21.11.2017 im Gemeindesaal St. Heinrich



Frau Burek: Sie ist ebenfalls eine Insofern erfahrene Fachkraft und arbeitet in der städtischen Jugend- und Familienberatung. Sie hilft bei der Prävention in Kindertageseinrichtung (Krippe, Kita, Hort, Grundschulen). Es ist wichtig, dass es seit 1.1.2012 ein Bundeskinderschutzgesetz gibt,

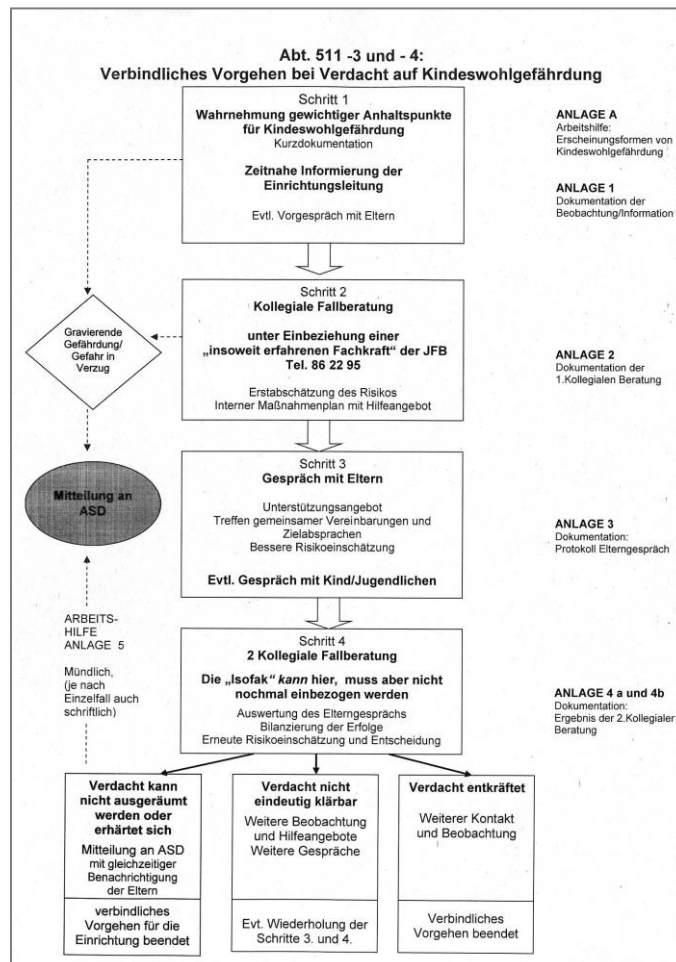
das nach §8a SGBVIII Kindeswohlgefährdung (vor allem Träger der Kinder und Jugendhilfe) Fachkräfte auffordert, sich in einem Verdachtsfall bei der ISOFAK zu melden. Träger sind nach §8b SGBVIII Geheimnisträger. Vereine und Verbände haben einen Anspruch auf die Hilfe, Beratung und Dienste einer ISOFAK. Bei Wahrnehmung eines Verdachtsfalles muss der Vorgesetzte informiert werden, ob eventuell ein Gespräch mit den Eltern stattfinden soll (s. Bild rechts).

Bei einem Konkreten Verdachtsfall (z.B. Kind wird in der Familie geschlagen, Kind bekommt zu Hause nicht genug zu essen) kann im Stadtjugendring auch Frau Lehmann angerufen werden. Auch dort kann man fachlichen Rat einholen. Wenn sich Kinder dem Betreuer anvertrauen, kann die ISOFAK in solchen Gesprächen unterstützen, z.B. wie diese geführt werden sollten.

Anderes Beispiel: Wenn es um körperliche Gewalt, oder Vernachlässigung geht, ist es oft so, dass Eltern gute Unterstützung erfahren und in ihrer Erziehungs-fähigkeit begleitet werden, da es oft auch gesehen wird. Anders bei sexueller Gewalt. Die Dunkelziffer liegt bei ca. 300.000 Fällen pro Jahr. Um sich zu sensibilisieren muss man sich der Vereinsarbeit stellen. Die Übergriffe können überall dort stattfinden, wo Kinder und Jugendliche mit Erwachsenen zusammentreffen. Unser Anliegen ist es, dass Sie sich sensibilisieren. Es gibt Missbrauch, er passiert in unserem Umfeld. Grundsätzlich gilt, wenn sich Kinder Ihnen anvertrauen: Glauben Sie den Kindern. Gut dass du es mir gesagt hast. Ich werde nichts unternehmen, ohne es dir zu sagen. Du bist nicht schuld, keiner darf Dinge mit dir tun, die du nicht willst.

Dann muss mit Kollegen innerhalb der Arbeit Kontakt aufgenommen werden. Frau Lehmann wäre auch zur Unterstützung da. Wenn Sie so einen Verdacht haben, bewahren Sie Ruhe und holen sich dann professionelle Hilfe. Man würde gerne sofort handeln, lassen Sie sich Zeit und konfrontieren Sie nie vorschnell einen möglichen Täter. Die ISOFAK an der Beratungsstelle ist für Sie zuständig. Frau Burek macht Fortbildungen zu §8a SGBVIII. Frau Tott macht Fortbildungen zur sexualisierten Gewalt zwischen 2 Std. und 1 Woche. Wer sind die Täter, wer die Opfer und was ist zu beachten.

Andreas Drechsler: Mal angenommen ich hätte einen Verdacht. Was passiert auf rechtlicher Ebene? Was passiert, wenn das in der Zeitung steht?



## Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

am 21.11.2017 im Gemeindesaal St. Heinrich



Frau Tott: Sie begleiten den Verband auch länger und unterstehen der Verschwiegenheit. Sie raten von Anzeigen ab. Auch der Name ist nicht wichtig, es geht auch alles anonym. Einzelne Handlungen werden in Ruhe besprochen. Es geht darum, wie kann das Kind geschützt werden. Es geht auch um Trainer, wenn diese involviert werden. Jeder hat einen Persönlichkeitsschutz. Es kann auch mal ungerechtfertigt angeschwärzt werden. Das ist selten, aber normalerweise äußert sich ein Kind, wenn es stimmt. Kinderschutz steht über Persönlichkeitsschutz. Der Kontakt kann über [familienberatung@stadt.erlangen.de](mailto:familienberatung@stadt.erlangen.de), oder telefonisch unter 09131-862295 aufgenommen werden.

Andreas Drechsler bittet die Delegierten, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, es ist und bleibt wichtig. Infomaterial liegt am Ausgang und kann mitgenommen werden.

### 6. Demokratie leben: Zuschussmöglichkeiten 2018

Andreas Drechsler übergibt das Rederecht an Nora Hahn-Hobeck mit der Frage, was den Vereinen das Projekt Demokratie Leben bringen kann.

Nora Hahn-Hobeck: Das Projekt Demokratie Leben gibt es bereits seit April 2017. Seit wurden mit den Zuschüssen schon ein Extremismus-Workshop und die Kooperationsaktion der U18-Wahl finanziert. Es werden noch weitere Maßnahmen an der Berufsschule stattfinden. Es wurde ebenfalls Material für Beteiligungsprojekte angeschafft (Lego und Legokisten).

Kommentar Christian Kohlert (SJR): Das Material wurde einen Tag vor der Vollversammlung genehmigt, deshalb ist es noch nicht im Jahresplan für 2018 vermerkt. Es werden zeitnah Ideen mit den Vereinen und Verbänden kommuniziert. Es wird ebenfalls Fortbildungen dazu geben, wie z.B. Schnitttechniken etc. und das Material dazu.

Nora Hahn-Hobeck: Die eingereichten Projekte werden vom Begleitausschuss beschlossen. In diesem sitzen Vertreter vom Stadtjugendring, der Stadt, mit Frau Dr. Preuß als Gremiensprecherin, sowie der Universität FAU, verschiedener Runder Tische und weiteren Akteuren der Gesamtgesellschaft Erlangens.

Im Jugendforum von Demokratie Leben sind die Stadt SMV, der Stadtjugendring und das Jugendparlament vertreten. Sie treffen sich in regelmäßigen Abständen und diskutieren Projektideen, die für eine Förderung eingereicht wurden.

Was dieses Jahr noch stattfindet:

- Schreibworkshop mit syrischem Autor und Jugendlichen (10.12. um 16 Uhr)
- Graffiti- Workshop in Nürnberg (22.11.)
- Das Jugendforum macht eine Führung in der Straße der Menschenrechte und bearbeitet die Themen mit der StyleScout Akademie in Graffitis

Kommentar von Till Fichtner (Stadt Erlangen): Wer graue Wände kennt, die farblich gestaltet werden können, bitte melden.

Nora Hahn-Hobeck: Für 2018: Wenn Ideen aufkommen, die in das Themenfeld Demokratie fallen (gruppenbezogene Menschenfeindlichkeitsäußerungen, Infoveranstaltungen etc.) können diese Projektideen an sie herangetragen werden. Auch bei Unklarheit, ob die Idee, das Projekt, oder das Angebot passen könnten, bei ihr melden. Dann wird sie beraten und bei der Umsetzung begleiten.

## Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

am 21.11.2017 im Gemeindesaal St. Heinrich



Meldung von Delegiertem des THW: Werden nur sachbezogene, oder auch personalbezogenen Kosten übernommen?

Nora Hahn-Hobeck: Personen, die den Kurs, den Workshop leitet werden bezahlt.

Andreas Drechsler: Antragsberechtigt sind alle, auch Initiativen usw. Bei Nora Hahn-Hobeck kann jeder einen Antrag stellen und sich melden. Er freut sich über gute Resonanz.

### 7. Nachwahlen

Der Stadtjugendring hat aktuell 2 freie Posten im Vorstand zu besetzen. Manuel Bujarski musste sich leider aus persönlichen Gründen zurückziehen.

Der Wahlvorstand besteht aus: Herrn Höfler (Stadt Erlangen), Frank Renninger (Leitung Stadtteilhaus Röthelheimpark) und Maurizio Schneider (Bezirksjugendring Mittelfranken). Es gibt keine Einwände.

Wie viele Stimmberechtigte sind anwesend: 50

Andreas Drechsler, Delegierter des Dachverbandes der Erlanger Jugendclubs e.V., schlägt Sören Kuhrt von Nie wieder Shakespeare vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er nimmt den Kandidatur Vorschlag an.

Sören Kuhrt stellt sich vor: Er hat Nie wieder Shakespeare e.V. gegründet. Seit einem Jahr sind sie mit dem SJR viel unterwegs, haben z.B. eine Videogruppe gegründet. Er möchte sich gerne mehr beteiligen. Beruflich ist er bei Siemens in Forchheim und zuständig für Innovationsprojekte.

Es gibt keine Fragen und keine Personaldebatte.

Wahlergebnis: 47 Ja- Stimmen und 3 Enthaltungen

Sören ist als neues Vorstandsmitglied gewählt und niemand hat Zweifel an der Richtigkeit. Sören Kuhrt nimmt die Wahl dankend an und wird von Andreas Drechsler herzlich willkommen geheißen.

### 8. Nachlese World Café

Heino Sand (SJR, Einzelpersönlichkeit):

In der Frühjahrsvollversammlung 2016 fand ein World- Café statt. Es fand statt, um Rückmeldungen der Delegierten zu fünf, bis sechs Themen zu erhalten. In der Regel war alles positiv. Der Stadtjugendring ist dankbar für Anregungen in der Medienstelle. Vorschläge zu neuem Material bitte immer gerne per Mail an die Geschäftsstelle wenden, oder während der Vollversammlung anzeigen.

Es gibt mehrere Verleihmöglichkeiten in Erlangen, wie z.B. den Spielepool und den KJR ERH, Ev. Jugend Erlangen usw.

Zuschüsse des Stadtjugendrings sind nicht fix. Jeder Delegierte hat das Recht, bis 3 Wochen vor der Vollversammlung einen Antrag zu stellen.

Da die Delegierten frühzeitig gemeldet werden müssen bittet er um eine gute Kommunikation und um Meldung neuer Ansprechpartner beim Stadtjugendring. Der Delegierte muss rechtzeitig für die Verschickung benannt werden. Kann der benannte Delegierte nicht kommt, ist es laut neuer Satzung möglich, einen Ersatzdelegierten zu schicken und schriftlich z.B. durch zeigen einer WhatsApp am Einlass zur Vollversammlung diesen zu benennen.

# Protokoll der Herbstvollversammlung des Stadtjugendrings Erlangen

am 21.11.2017 im Gemeindesaal St. Heinrich

Ideen zu gemeinsamen Treffen, gemeinsamen Veranstaltungen können gerne vorschlagen werden. Die Anregung muss von den Verbänden und Vereinen kommen. Das Ferienprogramm macht die Stadt Erlangen, deshalb findet von Seiten des SJR Erlangen wenig statt.

Der Stadtjugendring unterstützt wo er kann. Bei Verbesserungen der Bürokratie können gerne Verbesserungswünsche eingebracht werden.

## 9. Jahresplanung 2018

Matthias Buggert (SJR):

Die Jahresplanung für 2018 wurde vom Vorstand in der Klausur beschlossen

Es finden wieder unterschiedliche Aktionen für Jugendleiter statt. Ideen zu Inhalten der JULEICA bitte einreichen.

**25./26. Februar 2018** Jugendleiter/-innen Grundkurs  
Und Zum Erwerb der Juleica

**17./18. März 2018**

### Tagesseminare zur Verlängerung der Juleica:

14.04. Mindstorm Robotic  
14.04. Graffiti für Jugendleiter/-innen  
31.10. Recht rund um Film, Foto und Musik  
17./18.11. Juleica Kongress

### Vollversammlungen 2018:

**19.4.** Frühjahrsvollversammlung  
**27.11.** Herbstvollversammlung **ACHTUNG! NEUER TERMIN!**

### Andere Termine:

Ostern/ Sommer Der SJR plant eigene Angebote zu Mindstorm Robotic für Jugendliche  
01.05. Rädli  
05.05. Lions Spendenlauf: kommt ins Team!!!  
Herbst: Lupe Büchenbach  
Herbst: Landtagswahl und JUPA - Wahl am Hugo (Danke an JUPA, KJR ERH, Videogruppe für die tolle Aktion 2017)  
5.-7.12. Mittelfränkisches Kinderfilmfestival

### Internationales:

Herbst Fahrt nach Brüssel  
Sommer Fahrt nach London: Brexit- warum nur?

Anmerkung von Herr Etterer (Die Falken): Der Tag der Jugend 2017 im Stadtteilhaus hat ihnen leider nicht so gut gefallen. Sie würden an einem erneuten Tag der Jugend nicht mehr teilnehmen.

Andreas Drechsler: Die Geschäftsstelle wird umzuziehen, da der Raum in der Gebbertstr. zu klein wird. Wir sind schon in Gesprächen und halten die Vereine und Verbände auf dem Laufenden.

Es gibt keine Fragen zur Jahresplanung 2018. Der Jahresplan wird einstimmig mit 48 Stimmen beschlossen.



## 10. Kassenangelegenheiten

Andreas Drechsler berichtet zur Haushaltssituation in den einzelnen Haushaltsstellen:

- 110: ist angewachsen, da die Stelle der Geschäftsführung neu beim Stadtjugendring angesiedelt wurde
- 120: ist nach oben gegangen, da der Bus so gut angefragt ist
- 270: Christian Kohlert vereinnahmt hier auch Projektmittel
- 280: neu für die Projektstelle Demokratie Leben eingerichtet
- 300: Die Stunden von Steffi Gamer können durch enge Absprachen mit der Stadt dauerhaft erhöht werden. Das Stadtteilhaus hat seine Leistungsgrenze und max. Auslastung erreicht. Das betrifft bereits alle Bereiche. Auf Dauer werden wir mit den Personalstunden nicht mehr zu Rande kommen. Wir werden im Laufe des kommenden Jahres wieder in Gespräche mit der Stadt treten. Rücklagen werden wieder angegriffen, um Stunden zu erhöhen. Die Erhöhung des Personals ist ein großes Anliegen, um die Qualität so zu erhalten. Erste Renovierungsarbeiten werden kommendes Jahr getätigt. Der dreier Plan muss in sich geschlossen sein und hat keinen Einfluss auf die Arbeit und Gelder der Jugendarbeit im SJR.

Zuschüsse: Der Stadtjugendring wird die Gesamtzuschussgelder in Absprache mit der Verwaltung angehen und anpassen. Das wird sicher ein längerer Prozess.

Der Stadtjugendring kommt auf ein Haushaltsvolumen von 849.110,00 Euro.

**Beschluss der Haushaltsaufstellung: 46 Ja- Stimmen– Gegenstimmen 0 – Enthaltungen 0**

Der Stadtjugendring erhält große Unterstützung von der Stadt und Verwaltung, die uns die Aufgabe des Personals überträgt.

Mit 120.000 Euro verfügt der Stadtjugendring über eine sehr gute Rücklage. Dabei wird darauf geachtet, mit dem Geld sinnvoll umzugehen. Es wird versucht, ein Gleichgewicht herzustellen.

Fragen gibt es nicht.

Der Haushalt wird immer so gut wie möglich dargestellt. Bei Wünschen und Änderungen bitte in der Geschäftsstelle, oder direkt bei Andreas Drechsler melden.

## 11. Anträge/ Verschiedenes

Es gibt keine Anträge bei Verschiedenes.

Andreas Drechsler bedankt sich herzlich für das Kommen und Mitwirken. Wir freuen uns auf das kommende Jahr.

Die Sitzung wird von Andreas Drechsler um 21:10 Uhr mit dem Hinweis auf die Frühjahrsvollversammlung 2018 geschlossen.

Erlangen, 21.11.2017

---

Andreas Drechsler  
Vorsitzender

---

Veronika Lauterbach  
Protokollantin